Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft

von **Wm. F. Kiesel.**

Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Carpets—Fußteppiche.

Moquettes, Tapestries, Drei Plys, Body Brüssels, Sammet und Extra Super Ingrains,

mit dazu gehörigen Einfassungen.

Spitzen-Vorhänge.—Clany, Antique, Tambour, Brüssels, Nottingham, Rennaisance und Irish Point.

Seidene und Madras Vorhänge, in Paaren und bei der Elle.

Schwere Vorhänge. — Turcoman, Tapestries und Chenille.

—0—

Ferner eine volle Auswahl von

Linoleum, Oeltuch, Matten, Fenster-Vorhängen, Rugs, Druggets und Carpet-Kehrer,

überhaupt Alles, das zu einem wohleingerichteten Carpet- und Vorhänge-Geschäft gehört.

S. G. Kerr und Co.,

Händler in Carpets und Vorhängen,

Gegenüber dem Wyoming Hause, 408 Lackawanna Ave.

„Die Fair,"

No. 516 Lackawanna Avenue, zwei Thüren von der deutschen Odd Fellows Halle.

Wir sind jetzt bereit für den Herbst und unser Vorrath ist einer der vollständigsten in der Stadt.

Wir haben die feinste Auswahl von Unterkleidern für Herren und Damen erworben zu wahren Spottpreisen.

Scharlach Vests und Hosen für Kinder, gute Qualität, von 20 Cts. aufwärts, 5 Cents mehr für jede Größe.
Scharlach Vests und Hosen für Damen zu 79 Cts, billig für $1
Damen Merino Vests, Preis 60 Cts., unser Preis 45 Cts.
Knaben Merino Unterhosen und Hemden, sehr schwer, Preis 40 Cts., wir verkaufen zu 23 Cts.
200 Corsette, Preis 40 Cts., Ausverkauf zu 25
250 Corsette, Preis 50 Cts., zu 39 Cts.
Unser 75 Cts. Corsett verkaufen wir für 50 Cts.

Bargains in Allem.

Herren Ueberhemden zu 35 C.
Knaben Ueberhemden zu 35 C.
Schwere Arbeiterhemden zu 50 C.
Beste leinene Kragen 10 Cents.
Strümpfe für Herren und Damen zu 5, 6, 7, 8, 10, 15 Cents hinauf zu 50 Cts. das Paar. Große Preisherabsetzung.

Bargains in Notions.

Hosenträger 10, 12, 15, 20 und 25 Cts., werth doppelten Preis.
Größter Vorrath von Directory Kragen und Manchetten für Damen. Preise sehr mäßig

Spezialverkauf von Tischtüchern, Servietten, Handtüchern, Spitzenvorhängen, Scheeren, Messer, Löffel, Gabeln, Topfwaaren, Glas- und Blechwaaren, Spielsachen und tausend verschiedene Artikel, die wir nicht alle aufzählen können.

Seht unsern großen Verkauf von Geschmeide. Waaren über die Hälfte niedriger als sonstwo.

Gedenket unseres Geschäftes. Kommt direkt zu uns. Spart eure Cents.

„Die Fair," 516 Lackawanna Avenue,

nahe der Odd Fellows Halle.

Diese unvergleichlichen Bargains

—in dem großen und einzigen—

Vier Cents Laden,

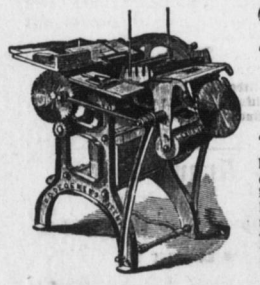
310 Lackawanna Avenue.

Letzte Importation, 500 Dutzend gemalte Tassen u. Untertassen @ 4 Cts.

Alle nachbenannten Artikel zu 4 Cents jeder:

12	Zoll große Präsentirteller	4 Cts	48	"	1 Qt. Eimer, Deckel	4 "
10	Dutzend feine Parfume	4 "	60	"	Brodpfannen	4 "
48	" Zahnbürsten	4 "	48	"	Reibeisen mit schwarzen Griff	4 "
120	" Messer und Gabeln mit Holzgriff	4 "	30	Dutzend	Assortirte Trichter	4 "
72	Dutzend Lampenbrenner	4 "	100	"	China Tassen und Untertassen	4 "
24	" lederne Geldtaschen	4 "	50	Dutzend	Seifen Schüsseln	4 "
1000	Stereoskopische Ansichten	4 "	36	"	Große Eier Behälter	4 "
36	Dutzend große Holzpferde	4 "	48	"	Fleisch-Teller	4 "
1000	" Heftzwirn, 4 Spulen	4 "	60	"	Runde Näpfe	4 "
60	" Verstellbare Füßen	4 "	30	"	Ovale Teller	4 "
24	" Spulen Seide 100 Yds	4 "	48	"	Ice Cream Teller	4 "
18	" Große Drawing Tafeln	4 "	400	"	Gläser	4 "
60	" Große Schiefertafeln	4 "	100	"	Teppich Nägel, 4 Packete für	4 "
Beste Seifensteinkitt, 16 fur		4 "	18	Dutzend	Servietteringe, 2 für	4 "
Gewöhnliche Schieferstifte billig bei der Bor.			96	"	Ofendeckel Aufheber, 2 für	4 "
Gute Bleistifte, 1 Dutzend für		4 "	12	"	Gestelle zum Hosenaufhängen	4 "
24	Dutzend Gestelle für Cabinet Photographien	4 "	24	Dutzend	Beste Eier Schlager	4 "
60	Dutzend Waschschüsseln	4 "	24	"	Seifen-Behälter aus Draht	4 "
120	" Gute Eßlöffel	4 "	24	Dutzend	Kaffesiebe mit Griff	4 "
96	" Französische Wichse	4 "	60	"	Uhren und Ketten	4 "
60	" Lack für Damenschuhe	4 "	96	"	Schultaschen	4 "
Einige wenige große Zink-Kannen		4 "	48	"	Tintenfässer	4 "
Große A B C Karten		4 "	60	"	Arnold's Cottage Tinte	4 "
Notiz und Schreibebücher		4 "	60	"	Große Notizbücher	4 "
Feder und Federhalter		4 "	100	Schachteln feine Rüsche, 1 Yard für		4 "
Penale für Schüler		4 "				
Thee- und Kaffetopf		4 "				
60	Dutzend 1 Quart Maaße	4 "				
120	" Assortirte Pfannen	4 "				

Unsere Schulartikel sind die billigsten. Polirte Bügeleisen 4 Cts. per Pfd. Parlor Matches, 600 für 4 Cents. Beste Waschseife, 7 Stück für 25 Cents. Jeden Abend offen bis 9 Uhr.



Druck-Arbeiten

jeder Art,

In Englisch und Deutsch,

liefern wir ebenso geschmackvoll, billig und prompt, als irgend ein anderes Geschäftshaus in der Stadt. Wir haben eine gute Auswahl der modernsten englischen Schriften unsere Pressen werden mit Elektrizität getrieben und wir bemühen uns, allen Anforderungen gerecht zu werden. Wir laden Alle ein, die irgend welche Arbeit in dieser Branche brauchen, bei uns vorzusprechen.

Wochenblatt Office, 321 Spruce Straße.

Der „Deutsche Tag".

Am letzten Sonntag, 6. Oktober, war der „Deutsche Tag", dessen allgemeine Feier schon vor einiger Zeit von der deutschen Presse des Landes befürwortet wurde. Wir legten der Agitation wenig Werth bei, denn kaum war der Gedanke ausgesprochen, so ward auch schon die Opposition in verschiedener Form laut. Viele Zeitungen stritten sich darüber, welcher Tag zu einer solchen Feier sich am besten passe, Andere wieder bezeichneten die ganze Bewegung als Deutschthümelei, während wir doch Amerikaner sein sollten, etc., etc. Auf einen Fehlschlag im Voraus gefaßt, legten wir der Sache, wie gesagt, keine weitere Bedeutung bei. Da aber jetzt wirklich in vereinzelten größeren Städten die Feier eines deutschen Gedenktages stattgefunden hat und die Bewegung sich in Jahresfrist über die ganzen Ver. Staaten ausbreiten wird, so wollen wir nachfolgend die Gründe zu Gunsten einer jährlichen Feier wiedergeben, wie sie ein Wechselblatt uns vorführt. Dasselbe sagt:

„Wir Deutsch-Amerikaner bilden seit Jahrhunderten ein maß- und tonangebendes Bevölkerungselement in diesem Lande. Schon zu Zeiten des Unabhängigkeits-Krieges standen zahlreiche Deutsche in den Reihen der Freiheitskämpfer; Washingtons Leibgarde bestand zum größten Theil aus Deutschen, die Bevölkerung Pennsylvaniens war damals mehr als zur Hälfte Deutsch, und in New York, New Jersey, Maryland und Virginien hatten sich bereits zahlreiche Deutsche niedergelassen und alle diese Deutschen zeichneten sich durch ihren Patriotismus aus, während es in den amerikanischen Kreisen von Tories, d. h. treuen Anhängern des Britenkönigs wimmelte.

Unter den damaligen Deutschen gab es weder verkappte, noch offene Landesverräther. Und welchen ruhmvollen Antheil die Deutsch-Amerikaner an dem Bürgerkriege nahmen, darüber geben die amerikanischen Geschichtsblätter genügenden Aufschluß. Es ist eine historische Wahrheit, daß es die Deutschen waren, welche den Staat Missouri vor der Secession retteten, ebenso, daß die Staaten New York, Pennsylvanien, Ohio, Indiana und Missouri nicht nur mehrere ausschließlich deutsche Regimenter, sondern ganze Brigaden in's Feld schickten, und daß es selbst in den, in den Yankeestaaten ausgerüsteten Regimentern kein einziges gab, in welchem nicht Deutsche dienten.

Der Westen und der ganze Nordwesten hat seine Kultur vor Allem der deutschen Einwanderung zu verdanken und ohne dieselbe wären die gegenwärtigen blühenden nordwestlichen Staaten noch öde Wüsteneien. Die Deutschen in diesem Lande sind die Missionäre des emsigen Fleißes, der vernünftigen Bodenwirthschaft und des heiteren Lebensgenusses. In der gegenwärtig hier zu Lande vor sich gehenden Verschmelzung der verschiedenen Bevölkerungsbestandtheile zu einer großen amerikanischen Nation bilden die Deutschen unter allen eingewanderten Nationalitäten die Hauptfaktoren; sie sind nebst den Anglo-Sachsen die bedeutendsten Kulturträger, ihre Sprache ist nebst der englischen die verbreiteste in diesem Lande und ein gutes Stück ihrer Lebensanschauungen hat bereits das amerikanische Bürgerrecht erworben.

Da die Feier nicht etwa an Vorgänge in der alten Welt sich anschließt, wie die Feier des St. Patrickstages, noch an revolutionäre Ereignisse, wie die Feier der Erstürmung der Bastille, der Grundgedanke und der Ausgangspunkt also auf amerikanischem Boden wurzelt, so läßt sich selbst vom nativistischen Standpunkte Nichts gegen einen solchen Gedenktag einwenden. Wir Deutsche sind vollberechtigte Miteigenthümer dieses Landes, wir haben uns hier ein geschichtliches Heimathsrecht erworben, unser Stammbaum datirt über 200 Jahre zurück, warum sollten wir unser Licht unter den Scheffel stellen und nicht ebenfalls eine deutschnationale Feier veranstalten, wie es die übrigen Nationalitäten in diesem Lande seit einer Reihe von Jahren thun? Eine solche Feier wird einen Markstein in der amerikanischen Geschichte bilden, sie wird für die Eingeborenen ein Spiegelbild deutscher Errungenschaften in diesem Lande sein, sie wird den Deutschen und ihren Nachkommen die Augen öffnen über ihre eigene Bedeutung, und namentlich der jüngeren Generation, den Segen deutscher Einwanderung lebhaft vor Augen führen. Aus den Reden, welche bei einer solchen Festfeier gehalten werden, könnten die Eingeborenen wie Deutsch-Amerikaner reichliche Belehrung über die Vorgeschichte der Deutschen und ihre Leistungen schöpfen, welche amerikanische Schulbücher und amerikanische Redner geflissentlich übergehen. Außerdem wird ein solcher deutsch-amerikanischer Gedenktag ein Gleichgewicht gegen die lächerliche Ueberhebung der Einwanderer anglo-schottischer und irisch-amerikanischer Abkunft bilden, die sich als die einzigen Eroberer dieses gewaltigen amerikanischen Länderkomplexes aufspielen und welche ihre Sitten und ihre Sprache uns Deutschen mit den übrigen Bevölkerungsbestandtheilen in diesem Lande demonstriren, und aus diesen schwerwiegenden Gründen unterstützen wir den Vorschlag für die Abhaltung einer deutschen Nationalfeier."

— Stuttgart, 16. Sept. Die jähe Abkühlung der Temperatur, welche in der verflossenen Nacht erfolgte, hat namentlich die Weinbauern hier und im Lande mit schweren Sorgen erfüllt. Ohnedies wird in vielen Gegenden des Landes, so namentlich in der nächsten Umgebung der Residenz, der Weinertrag, besonders in hoheu Lagen, durch Blattkrankheiten stark beeinträchtigt werden, und es wäre dringend zu wünschen gewesen, daß die warme Witterung der vorigen Woche noch geraume Zeit angedauert hätte.

Annoncirt im „Wochenblatt".

Die Verdeutschungsversuche für das Wort Cigarre, welche bekanntlich bis jetzt sämmtlich verunglückt sind, haben einen Berliner Dichter zu nachfolgenden Versen begeistert:

Im zwanzigsten Jahrhundert war's;
Man promenirte Unter'n Linden,
Von Zeit zu Zeit blieb Einer steh'n,
Um sich ein Rauchkraut anzuzünden.
A. holte aus dem Etui
Die Knasterkerze braun und kräftig,
B. schnitt den Tabakrollmops ab,
C. zog an seinem Glühzulp heftig.
Im Laden am Pariser Platz
Gab's Tabakrollen und daneben
Sah man ein riesiges Plakat:
„Hochfeine Lippenlunten" kleben.
In anderen Läden konnte man
Qualmbolzen neu'ster Ernte kriegen.
Giftnudeln rauchte wie zuvor
Der simple Bürger zum Vergnügen.
In dieser Sprachverwirrung kam
Ein Säulenanschlag sehr gelegen,
Der forderte die Raucher auf,
Den Sprachschatz endlich rein zu fegen;
Ein Plebiscit ward anberaumt,
Durch das ein Jeder sagen sollte,
Wie er das vielbenannte Kraut
Einheitlich künftig nennen wollte.
Millionen Zettel ginzen ein,
Gebrochen war der Bann, der starre,
Einstimmig wurde festgestellt
Der gilt'ge Ausdruck! die Cigarre.

Für nichts.

„Die Kuh muß aus'm Stall, oder ich geh' nimmer nein!" Das wurde dem Michel von seiner besseren Hälfte schon zum hundertsten Male gepredigt. Er wußte wohl, sein „Sched" war alt geworden, gab schon längst keine Milch mehr und wurde täglich magerer.

Endlich nahm er sie eines Tages beim Horn und führte sie auf den Markt. Umsonst bot er sie jedem Handelsmann um einen Spottpreis an. Als der Markt vorbei war, nahm er seine Scheck wieder und trat mit ihr den Rückweg an.

Unterwegs gesellte sich sein Nachbar „Hannes" zu ihm. Diesem klagte er sein Leid und malte ihm das Unwetter aus, mit welchem ihn seine ‚liebe Liesel' empfangen werde. Während Michel sich in dieser Weise immer mehr in die Wuth hineinredete, sah er eine Kröte über den Weg hüpfen.

„Hannes," sagte er, „wann Du die Grott frischt, krigscht mei' Kuh!"

Unser Hannes besann sich nicht lange — er griff zu — und biß der Kröte den Kopf ab. Doch alsbald ließ ihn sein Appetit im Stiche.

„Horch, Michel," sagt er, „wann Du die anner Hälft' frischt, krigscht Dei' Kuh widder!"

Als Michel seinen Nachbar so schnell zugreifen sah, wurde es ihm unheimlich zu Muthe und das Gewissen schlug ihm bei dem Gedanken, was seine liebevolle Gattin wohl sagen würde, wenn er ohne Kuh und Geld wiederkäme. Deshalb nahm er Hannes beim Worte und würgte den Rest dieses abscheulichen Leckerbissens hinunter.

Als er damit fertig war, gingen Beide lange Zeit schweigend mit der Kuh, die nun dem Michel gehörte, wie zuvor, ihres Weges weiter. Da sieht Michel, stillstehend, seinen Freund endlich mit großen Augen an und sagt:

„Hannes, warum hemmer denn die Grott g'fresse?"

Was Petrus sagte.

Einem Pfarrer, der ein leidenschaftlicher Vogelliebhaber war, wurde, als er eines Morgens zur Kirche ging, von einem Jungen ein schöner Buchfink zum Kauf angeboten. Damit ihm der nicht entgehe, kauft er ihn sofort, wickelt ihn in sein Taschentuch und steckt ihn sodann sorgfältig in die Brusttasche seines weiten Rockes. Auf der Kanzel angekommen, spricht er über das Wirken und Leben des Apostelfürsten Petrus und gelangt im Laufe der Predigt zu dem Ausrufe: Und Petrus schlug an seine Brust und sprach: „Himmel, Herrgott, jetzt ist der Buchfink todt!"

Feueralarm Stationen.

No. Kasten.	Lokalität.
12	Weston Mühle.
13	Cliff Werke.
14	Lackawanna Ave. und Siebente Straße.
15	Lackawanna Ave. und Scranton Haus.
16	Dickson Manufacturing Co.
17	L. J. & C. Co. Stahl Werke.
18	L. J. & C. Co. Alte Roll Mühle.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22	Wyoming Avenue und Spruce traße.
23	Linden Straße und Franklin Avenue.
24	Washington Ave. und Mulberry Straße.
25	Olive Straße und Adams Avenue.
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Straße und Madison Avenue.
28	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
31	Clay Avenue und Vine Straße.
32	Capouse Avenue und Phelps Straße.
33	Providence Road und Cardon Straße.
34	Lackawanna und Nord Main Avenues.
35	Jackson Straße und Main Avenue
36	Jackson Straße und Lincoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Straße.
38	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
41	Washington Avenue und Hickory Straße.
42	Dritte und Fellows Straße.
43	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44	Scranton und Siebente Straßen.
45	Stowers Packing Co., Pine Brook.
46	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47	Pittston Avenue und Willow Straße.
48	Prospect Avenue und Beech Straße.
51	Cedar Avenue und Alder Straße.
52	Prospect Avenue und River Straße.
53	Cedar Avenue und Elm Straße.
54	Washington Avenue und Maple Straße.
55	Cedar Avenue und Pear Straße.
56	Scranton Stahl Werke.
61	Swetland Straße und Bromley Avenue.
62	Süd Main Ave. und Hampton Straße.
63	Süd Achte und Hampton Straßen.
64	Washington Ave. und New York Straße.
65	Marion Straße und Capouse Avenue.
66	D. & H. Kreuzung und Green Ridge St.
71	Dickson Avenue und Ost Market Straße
72	Court Straße und Diamond Avenue.
73	Providence Road und Nord Main Ave.
74	Market Straße und Nord Main Ave.
75	Nord Main Avenue und Parker Straße.
81	Brick und Oak Straßen.
82	Bloom und Market Straßen.
83	Irving Avenue und Ash Straße.
123	D. L. & W. Fracht Haus
124	West Market und Winona Straßen.
213	D. L. & W. Karren Werkstätten.
321	D. L. & W. Maschinen Werke.

Wie alarmirt wird.

Kommt der Alarm von Kasten 14, so wird die Glocke zuerst eins schlagen, dann pausiren und hierauf viermal anschlagen, nemlich: I–IIII, das Feuer in der Nähe von Kasten 14 anzeigend. Jeder Alarm wird dreimal wiederholt In gleicher Weise werden alle Zahlen angegeben.

Südseite Anzeigen.

Neuer Grocerie Store

—von—

FRITZ NEU,

No. 930 Cedar Avenue.

Es wird mein Bestreben sein, nur die besten Groceries und Provisionen und ähnliche Artikel vorräthig zu halten und durch niedrige Preise und gute Bedienung mir das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Um geneigte Kundschaft wird gebeten.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt Alle Medikamente sind frisch
Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

F. L. Terppe,

Deutscher Apotheker,

510 Cedar Avenue.

Rezepte werden mit größter Vorsicht zubereitet.

Offen Tag und Nacht.

L. D. Powers, Apotheker,

Cedar Straße, Scranton, Pa

Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.

Bedienung reell und pünktlich. 36

John Scheuer's

Brod- und Kuchen-

Bäckerei,

340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,

Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.

L. Henrich,

Delikatessen-Handlung,

501 Cedar Avenue.

Dinner täglich; Sandwiches und Koffee jederzeit Alle Sorten Käse. Wurste, Schinken, Zunge, Sardellen Salatöl u s. w.

John Armbrust's,

Schlächterei und Wurstgeschäft,

116 Cedar Straße.

Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Stephan Gutheinz,

deutscher Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und macht ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

Gottlieb F. Krämer,

Deutscher

Metzger

—904—

Pittston Ave.

Dieses rühmlich bekannte Geschäft liefert stets das beste Fleisch jeder Art und ditto Würste. Rauch- und Salzfleisch, Schmalz etc
Zu einem Besuch ladet freundlichst ein.
Gottlieb F. Krämer.

Die

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Avenue und Alder Straße,

Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Schmidt,

Schieferdecker,

1013 Prospect Avenue,

nahe der Meadow Brook, Südseite.

Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

Jakob Broschart,

Praktischer Hufschmied,

509 Prospect Avenue.

Pferde werden nach vernünftiger Weise beschlagen und alle Krankheiten des Hufes kurirt.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt"

$2.00 per Jahr.

Haus und Hof.

Ueber das „Frühstück".

Kaffee und Thee sind unzweifelhaft das beliebteste Getränk zum Frühstück, und für die Klasse von Menschen, welche großen geistigen Anstrengungen ausgesetzt ist, wird sich der braune Trank, der erregend und belebend auf die Nerven wirkt, nicht leicht ersetzen lassen. Trotz der, oder vielmehr gerade seiner erregenden Eigenschaften halber, sollte jedoch Kaffee sowohl als Thee nicht täglich zum Frühstück eingenommen werden. Wenn in ihm auch nicht die alleinige Ursache der zahllosen Nervenübel zu suchen bleibt, so ist es doch unleugbare Thatsache, daß, seit dies aromatische Getränke jedem zugänglich geworden, auch die Zahl der Nervenleidenden rapid zugenommen hat. Nicht nur unter den Erwachsenen, sondern auch in der Kinderstube hat sich der Kaffee eingebürgert, und hiermit wird wohl frühzeitig die Grundlage zu größerer Reizbarkeit des Nervensystems gelegt. Man trifft schon Kinder von vier Jahren an, für welche Milch das tauglichste Frühstück wäre, mit der Kaffeetasse in der Hand. Zuweilen hört man Mütter klagen, die Kleinen seien der Milch abhold, während ihnen der Kaffee „das Höchste" wäre. Der Grund der Abneigung gegen den Milchgenuß liegt meistens doch nur darin, daß man schon allzufrühe das Kind von der verbotenen Frucht kosten ließ. Die Fälle, in denen Milch nicht vertragen wird, gehören zu den Ausnahmefällen.

Kuhwarme und andere ungekochte Milch ist nicht so leicht verdaulich, wie abgekochte.

Suppen, deren Nahrungswerth sich in der Neuzeit als ein sehr geringer erwiesen hat, sind zum Frühstück nicht zu rathen. Dagegen giebt Hafergrütze, wie sie die Schotten—ein sehr kräftiger Menschenschlag genießen, ein nahrhaftes, wohlschmeckendes Frühstück ab. Man streut die Grütze unter fortwährendem Rühren in kochendes, leicht gesalzenes Wasser ein, und der ziemlich dicke, möglichst knollenfreie Brei (dort porridge genannt) wird mit kalter Milch verspeist; oder man weicht die Hafergrütze über Nacht in Wasser ein und kocht sie am nächsten Morgen unter Zusatz von Milch zu einem dicken Brei, der mit etwas Zitronensaft und Zucker ein kräftiges Gericht abgibt.

Schwächlichen Personen ist auch reiner Kakao zu empfehlen.

Eine andere heilkräftige Suppe, die besonders bei anhaltenden Unregelmäßigkeiten des Darmkanales eine gute Wirkung hat und sehr nahrhaft ist, wird wie folgt zubereitet: Man nehme Milch und Wasser in gleichen Theilen, bringe sie zum Kochen und rühre dann feingesiebtes Welschkornmehl (unter dem Namen gold dust auch in Stores zu bekommen) hinein bis zur Dichtigkeit eines Breies; die Masse sollte etwa 10 Minuten kochen und man kann etwas Salz und Butter beifügen. Man kann diese Suppe Morgens und Abends zwei bis drei Monate hindurch nehmen, muß dann aber aussetzen, da sie zu sehr hitzt.

Zehn Regeln des Baumschnittes.

1) Die kräftige Gesundheit eines Baumes hängt größtentheils von der gleichen Vertheilung des Saftes an alle seine Aeste ab.

2) Die Lebensdauer und die kräftige Gesundheit eines Baumes hängen größtentheils von dem beständigen Gleichgewicht zwischen seinen Aesten und Wurzeln ab.

3) Der Saft strebt immer so senkrecht wie möglich von den Wurzeln in die Aeste aufzusteigen, ist daher in den aufrechten Aesten im Ueberfluß vorhanden, zum Nachtheile der anderen.

4) Der Saft entwickelt auf einem kurz geschnittenen Aste viel kräftiger wachsende Triebe, als auf einem lang geschnittenen.

5) Der Saft strebt immer dem Ende der Aeste zuzufließen und entwickelt daher das am Ende stehende Auge kräftiger, als die seitlichen.

6) Wenn man einen Ast ganz unterdrückt, so kommt der Saft den benachbarten Aesten und Zweigen zu gute.

7) Die Aeste, in welche viel Saft zufließt, erzeugen viel Holz und wenige Früchte, diejenigen im Gegentheil, in die er sich nicht in großem Ueberfluß begiebt, erzeugen viele Früchte und wenig Holz.

8) Je mehr der Saft in seiner Cirkulation Hindernisse findet, desto mehr bringt er Fruchtzweige und Fruchtknospen hervor.

9) Jeder seiner Triebe beraubte oder abgekniffene Ast bringt durch den Ueberfluß von Saft, welcher keinen Ausweg in der Entwickelung des Holzes findet, eine große Menge von Fruchtzweigen und Fruchtknospen hervor.

10) Je mehr man einen Baum nöthigt, Frucht zu tragen, desto mehr erschöpft man ihn; je mehr man ihn im Holz erhält, desto mehr nehmen seine Kräfte zu.

Unkraut im Garten.

Um diese Zeit, da die meisten Gartenfrüchte bereits geerntet sind oder ihrer Reife entgegen gehen, kümmert man sich wenig um's Unkraut im Garten und läßt solches womöglich ungehindert in Samen schießen. Das Unkraut ist unbedingt abzumähen oder auszureißen und was nicht die Schweine fressen, wird am besten verbrannt.

Butter sollte stets an einem kühlen Platze gehalten werden. Hat man kein Eis, so stelle man den Buttertopf bis an den Rand in ein Gefäß mit Wasser, in welchem man Salpeter aufgelöst hat. Man lege ein nasses Tuch darüber, dessen Enden in das Salpeterwasser reichen. So bleibt die Butter frisch und hart. Hat man einen Buttertopf angegriffen, so lasse man stets Salzwasser auf der Butter stehen. Die Luft muß weggehalten werden.

Die Güte der Aepfel kann man nach der Schwere beurtheilen — je schwerer, desto besser.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; ebenso alle Sorten frisches und gesalzenes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Frank Stetter, jr.,

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

John von Weisenfluh,

Schieferdecker,

527 Fünfte Avenue, Westseite.

—0—

Alle Reparbeiten und Reparaturen werden prompt ausgeführt. 19,6

Wir empfangen täglich für den Frühjahrs- und Sommer-Verkauf eine vollständige Auswahl von

Schuhen und Pantoffeln

für Damen, Mädchen und Kinder.

Desgleichen beste Auswahl von

Schuhen, Stiefeln u. Pantoffeln

für Männer, Knaben und Kinder.

Wir verkaufen diese Waaren für die nächsten 60 Tage billiger als je, um unseren Vorrath zu reduziren.

Gebr. Goldsmith,

304 Lackawanna Ave.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von New York.

A. Conrad Agent für Scranton.

Merchants

Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

214 Lackawanna Avenue, neben dem Scranton Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen. und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

MEN WANTED / WANTED / WANTED

Gute Verkäufer, um Rochester, N. Y., Bäume u. s. w. zu verkaufen.
Guter Verdienst, ohne Verlust. probirt es.
Gute Ausstattung frei und Waare garantirt. Wenn Sie über 25 Jahre alt sind und es ernstlich meinen, so schreiben Sie Englisch oder Deutsch an H. E. Philips, Kunstgärtner., Rochester N. Y.

A $20 A Day Man!

A VOICE from Ohio. Here is a portrait of Mr. Garrison, of Salem, Ohio. He writes: "Was at work on a farm for $20 a month; I now have an agency for E. C. Allen & Co's albums and publications and often make $20 a day." (Signed) W. H. GARRISON.

William Kline, Harrisburg, Pa., writes: "I have never known anything to sell like your album. Yesterday I took orders enough to pay me over $25." W. J. Elmore, Bangor, Me., writes: "I take an order for your album at almost every house I visit. My profit is often as much as $20 for a single day's work." Others are doing quite as well. We have not space to give extracts from their letters. Every one who takes hold of this grand business gives up grand profits. **Shall we start YOU in this business,** reader? Write to us and learn all about it for yourself. We are starting many; we will start you if you don't delay until another gets ahead of you in your part of the country. If you take hold you will be able to pick up gold fast. **Read—** On account of a forced manufacturer's sale **125,000 ten dollar Photograph Albums** are to be sold to the people for $2 each. Bound in Royal Crimson Silk Velvet Plush. Charmingly decorated insides. Handsomest albums in the world. Largest size. Greatest bargains ever known. Agents wanted. Liberal terms. Big money for agents. Any one can become a successful agent. Sells itself on sight—little or no talking necessary. Wherever shown, every one wants to purchase. Agents take thousands of orders with rapidity never before known. Great profits await every worker. Agents are making fortunes. Ladies make as much as men. You, reader, can do as well as any one. Full information and terms **free,** to those who write for same, with particulars and terms for our Family Bibles, Books and Periodicals. After you know all, should you conclude to go no further, why no harm is done. Address E. C. ALLEN & CO., AUGUSTA, MAINE.

FAVORITE SINGER!

Warranted for Five Years.

LOW ARM ONLY $20

HIGH ARM $25.00.

OUR FAVORITE SINGER

Drop Leaf, Fancy Cover, Large Drawers, Nickel Rings, Tucker, Ruffler, Binder, Four Widths of Hemmers

Sent on trial. Delivered in your home free of freight charges. Buy only of Manufacturers. Save Canvassers' Commissions. **Get New Machines.** Address for Circulars and Testimonials.

Co-Operative Sewing Machine Company,
269 S. 11th St., Philadelphia, Pa.

CATARRH

We have a remedy that will **CURE CATARRH, BRONCHITIS** and **ASTHMA.** Our faith is so strong that we will send treatment on trial. Send for Treatise and full particulars. Address,
The Hall Chemical Co., 3860 Fairmount Av., Phila., Pa

FITS or Falling Sickness

CAN be CURED.

We will SEND FREE by mail a large TRIAL BOTTLE, also, a treatise on Epilepsy. DON'T SUFFER ANY LONGER! Give Post Office, State and County, and Age plainly.
Address, THE HALL CHEMICAL CO., 3860 Fairmount Avenue, Philadelphia, Pa.

Burdock Blood Bitters

4 Flaschen heilten mich von Verstopfung. Die wirksamste Medizin für diese Krankheit. Fred. Conway, Haverstraw, Rockland Co., N. Y.